

01.09.2003

Globalisierung, WTO und Cancún

Galt die Globalisierung in den 70er und 80er Jahren noch als befreiende Antwort auf die stagflationäre Entwicklung, so ist die damalige Euphorie einer verbreiteten Ernüchterung und Skepsis gewichen. Dahinter steckt nicht nur ein Misstrauen gegen den „kalthertigen“ Markt, sondern auch ein fehlendes Verständnis für die globalen ökonomischen Zusammenhänge bei der Förderung von Wachstum, Beschäftigung und im Kampf gegen die weltweite Armut. economisesuisse ist überzeugt, dass weitere Liberalisierungsschritte für alle WTO-Mitglieder, Industrieländer wie Entwicklungsländer, von grossem Vorteil sind. Ein Scheitern der Verhandlungen würde die globale Handelsordnung schwächen und hätte erhebliche Konsequenzen für die wohlstandsstiftende Arbeitsteilung.